



Kein Abschied für immer

Nach der Außerdienststellung der Fregatte „Rheinland-Pfalz“ wird ein neues Schiff den Namen über die Weltmeere tragen

Wilhelmshaven – Nach fast 30 Jahren im Dienst der Deutschen Marine heißt es Abschied nehmen. Am Freitag den 22. März 2013 um 10 Uhr findet die feierliche Außerdienststellung der Fregatte „Rheinland-Pfalz“ im Bauhafen des Marinearsenals in Wilhelmshaven statt.

Das Patenland Rheinland-Pfalz wird durch Frau Heike Raab, Staatssekretärin des Inneren, Sport und Infrastruktur, und Frau Hannelore Klamm, Vizepräsidentin des Landtages, vertreten sein. Neben den Repräsentanten des Bundeslandes werden auch Herr Andreas Wagner, Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven und weitere Gäste aus Politik, Wirtschaft und Militär sowie zahlreiche Freunde, Wegbegleiter und ehemalige Besatzungsangehörige des Schiffes zur Außerdienststellung erwartet.

Die gewachsene Patenschaft mit dem Bundesland Rheinland-Pfalz wird auch weiterhin bestehen bleiben. Mit dem Zulauf der Fregatten der Klasse 125 wird das Bundesland wieder mit einem Schiff der Deutschen Marine auf den Weltmeeren vertreten sein. Bis zur geplanten Indienststellung der neuen Fregatte „Rheinland-Pfalz“ - vorgesehen für 2018 - wird die Truppenfahne einen Ehrenplatz beim Landeskommmando „Rheinland-Pfalz“ in Mainz erhalten.

Hintergrundinformationen

Fregatte „Rheinland-Pfalz“

Die Fregatte „Rheinland-Pfalz“ wurde 1979 als drittes Schiff der „Bremen“-Klasse bei Blohm & Voss in Hamburg auf Kiel gelegt. Am 03.09.1980 lief sie dort vom Stapel. Seit diesem Datum besteht eine sehr enge Patenschaft zwischen dem Bundesland Rheinland-Pfalz und dem Schiff.

Die Endfertigung erfolgte ab 1981 beim Bremer Vulkan in Bremen.

Seit der Indienststellung am 09.05.1983 war die Fregatte „Rheinland-Pfalz“ in nahezu allen bekannten maritimen Manövern, Einsatzverbänden und Einsätzen wie beispielsweise der EU-Mission „Atalanta“ vertreten. Dabei hat die Besatzung der „Rheinland-

Pfalz“ 2009 am Horn von Afrika als erste Einheit der Deutschen Marine 16 Piraten in Gewahrsam genommen und den zuständigen Ermittlungsbehörden übergeben. Insgesamt hat das Schiff in seiner Dienstzeit insgesamt 770.701 Seemeilen zurückgelegt, dies entspricht rund 38 Weltumrundungen.

Truppenfahne

Die Truppenfahnen der Bundeswehr in den Farben schwarz-rot-gold mit Bundesadler wurden vom Bundespräsidenten mit Anordnung vom 18. September 1964 für Bataillone und entsprechende Verbände "als äußeres Zeichen gemeinsamer Pflichterfüllung im Dienst für Volk und Staat" gestiftet.

Das Fahnentuch ist mit schwarz-rot-goldener Kordel und goldenen Fransen eingefasst und an einem schwarzen Fahnenstock befestigt. Ein Metallring um den Fahnenstock trägt die Bezeichnung des Truppenteils. Die Spitze des Fahnenstocks ist ausgebildet als ein ovaler Eichenlaubkranz mit einem Eisernen Kreuz in der Mitte. Das mit schmalen Goldstreifen gefasste Fahnenband in der Waffenfarbe des Truppenteils ist am Fahnenstock angebracht. Auf dem Fahnenband sind das Emblem der Teilstreitkraft und die Bezeichnung des jeweiligen Truppenteils eingestickt.



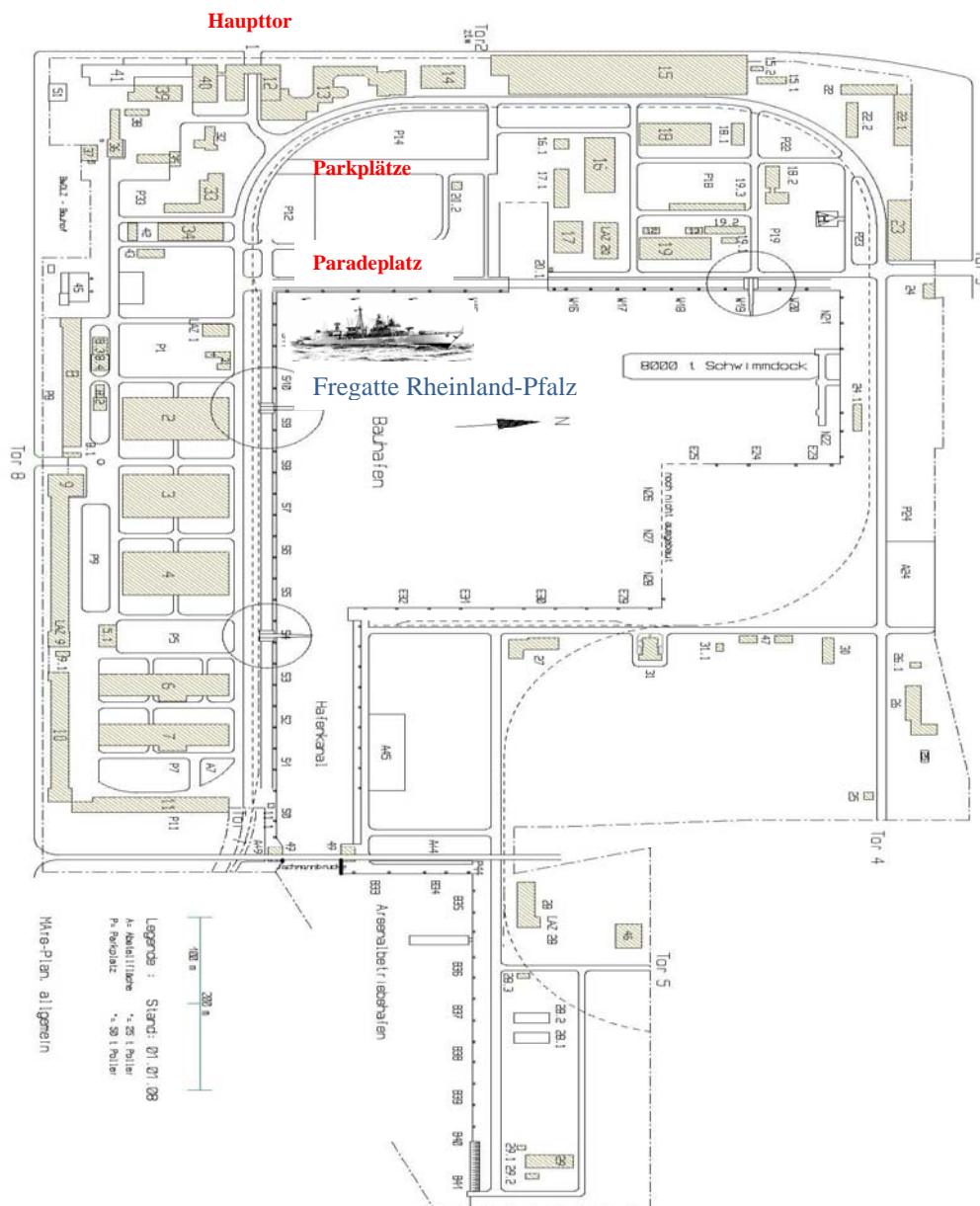
Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Außerdienststellung Fregatte „Rheinland-Pfalz“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Freitag, den 22. März 2013.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr.**
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinearsenal Wilhelmshaven Tor 1, Gökerstraße, 26382 Wilhelmshaven



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Programm:

Zeit (Anhalt)	Programm
bis 09:15 Uhr	Eintreffen der Medienvertreter am Haupttor Marinearsenal
09:40 Uhr	Fototermin mit ehemaligen Kommandanten und Ersten Offizieren auf dem Flugdeck
bis 09:45 Uhr	Eintreffen der Gäste
10:00 Uhr	Einmarsch der Ehrenformation mit Truppenfahne unter Begleitung Marinemusikkorps
10:05	Begrüßung / Ansprache durch Leiter Restkommando Fregattenkapitän Dirk-Oliver Jankowski
anschließend	Musikstück
anschließend	Rede der Staatssekretärin im Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, Frau Heike Raab
anschließend	Musikstück
anschließend	Rede Kommandeur 4. Fregattengeschwader der Einsatzflottille 2, Herr Kapitän zur See Kay-Achim Schönbach
anschließend	Flaggenparade – Niederholen von Flagge und Wimpel
anschließend	Nationalhymne
10:35 Uhr	Übergabe der Truppenfahne an das Landeskommando Rheinland-Pfalz
anschließend	Ausmarsch der Ehrenformation unter Begleitung Marinemusikkorps
anschließend	Empfang für geladene Gäste im Hotel „Columbia“

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 21. März 2013, 11.00** Uhr beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49(0)4421-68-68796** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0) 4421-68-5800/5801
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Außerdienststellung Fregatte „RheinlandPfalz“

am 22. März 2013

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 2
Opdenhoffstraße 24, 26384 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0)4421-68-5800/5801 • Fax: +49 (0)4421-68-68796
E-Mail: markdopizpressestellewhv@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.